

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**

**Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 10 - Aktionsmodell zur Herausbildung von Köln als Kompetenzzentrum für Sportler/innen mit besonderer Herausforderung ("challenged people"). U.a. Durchführung einer innovativen, wiederkehrenden Sportveranstaltung mit nationaler Ausstrahlung, evtl. Behindertensportfest**

**Beschlussorgan**  
 Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Sportausschuss	18.08.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	07.09.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 20.000,-- €, Haushaltsjahr 2009, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind und ermächtigt die Sportverwaltung unter Inanspruchnahme externer Experten auf der Grundlage eines in sich schlüssigen Gesamtkonzeptes eine Bedarfsprüfung für ein wiederkehrendes Behindertensportfest von nationaler Ausstrahlungskraft in Köln inklusive eines auf Dauer ausgerichteten Finanzierungskonzeptes vorzunehmen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 20.000,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Im Haushalt der Stadt Köln wurde zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln in 2009 eine Fördersumme in Höhe von 1 Mio. € bereitgestellt.

Hierzu wurden 15 Themenschwerpunkte formuliert, die durch die Sportverwaltung konzeptionell auszuarbeiten und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen sind.

Der Themenschwerpunkt 10 lautet wie folgt:

Aktionsmodell zur Herausbildung von Köln als Kompetenzzentrum für Sportler/-innen mit besonderer Herausforderung („challenged people“). U.a. Durchführung einer innovativen, wiederkehrenden Sportveranstaltung mit nationaler Ausstrahlung, evtl. Behindertensportfest.

Die Sportverwaltung empfiehlt zunächst unter Inanspruchnahme externer Experten die Voraussetzungen und Bedingungen für die Umsetzung eines regelmäßig wiederkehrenden Behindertensportfestes am Standort Köln und dessen Realisierung unter besonderer Berücksichtigung einer langfristigen Finanzierungssicherheit vorzunehmen.

Ziel dieses Konzeptes soll es sein, der Vielfalt der im Behindertensport bekannten Handicaps Rechnung zu tragen, als auch nachvollziehbare und schlüssige Finanzierungs-, Sponsoring- und Marketinginstrumente zu entwickeln, mit deren Hilfe das Event mittel- und langfristig, nach Möglichkeit auch ohne dauerhafte kommunale Mittel, abgesichert werden kann.

Die Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,-- € sollen in diesem Zusammenhang für die Konzepterstellung verwandt werden. Die Abgabe des Konzeptes soll bis Ende 2009 erfolgen.

Die verfristete Vorlage erfolgt einerseits vor dem Hintergrund, dass der zeitlich umfassende Abstimmungsprozess infolge urlaubsbedingter Abwesenheit externer Meinungsbildner erst in der 27. Kalenderwoche zum Abschluss gebracht werden konnte. Zum anderen erfolgt die Vorlage zum jetzigen Zeitpunkt, um bis Ende des Jahres 2009 ein präsentables und verwertbares Gesamtkonzept zu erhalten.

Zur Durchführung der Maßnahmen zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln stehen im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen in Höhe von 20.000,-- € bereit.

Gemäß Ratsbeschluss vom 24.06.2008 (Finanzausschuss 09.06.2008) ist für diese Position ein Bewirtschaftungsvermerk vorgenommen worden, der eine gesonderte Freigabe erfordert.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**